

## Ostern 2010

**Jes 53,1** Wer hat dem geglaubt, was uns verkündigt ward, und der Arm des HERRN, *wem ward er geoffenbart?* (Schl.)

Der Arm des Herrn ist ein Ausdruck, der dazu benutzt wird, um die Kraft und die Herrlichkeit Gottes zu beschreiben.

- **Die Trilogie des Evangeliums**

In den Psalmen und auch im Buch Jesaja finden wir zwei Passagen, die das Leiden des Messias beschreiben, seine Auswirkung auf die Menschheit und sein Kommen in Herrlichkeit. David lebte und schrieb die meisten Psalmen ca. 1000 Jahre vor Christus. Jesaja lebte und schrieb ungefähr 750 Jahre bevor Jesus auf die Erde kam.

- **Der leidende Messias – damit viele gerecht werden können**

**Ps 22,2** Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Warum bist du so weit weg und hörst mein Stöhnen nicht?

**Ps 22,8-9** Von allen Seiten werde ich verspottet. Wer mich sieht, verzieht sein Gesicht und grinst schadenfroh. «Überlass Gott deine Not!» lästern sie, «der soll dir helfen! Er wird dich schon nicht sitzen lassen! Du bist ja sein Liebling!»

**Ps 22,15-17** Meine Kraft schwindet wie Wasser, das versickert, und alle meine Knochen lösen sich voneinander. Mein Herz verkrampft sich vor Angst, und meine ganze Kraft ist dahin. Die Zunge klebt mir am Gaumen. Du lässt mich im Tode versinken. Eine Meute übler Verbrecher umkreist mich, gierig wie wildernde Hunde. Hände und Füße haben sie mir durchbohrt.

**Jes 53,2-6** Der Herr ließ seinen Boten emporwachsen wie einen jungen Trieb aus trockenem Boden. Er war weder stattlich noch schön. Nein, wir fanden ihn unansehnlich, er gefiel uns nicht! Er wurde verachtet, von allen gemieden. Von Krankheit und Schmerzen war er gezeichnet. Man konnte seinen Anblick kaum ertragen. Wir wollten nichts von ihm wissen, ja, wir haben ihn sogar verachtet. Dabei war es unsere Krankheit, die er auf sich nahm; er erlitt die Schmerzen, die wir hätten ertragen müssen. Wir aber dachten, diese Leiden seien Gottes gerechte Strafe für ihn. Wir glaubten, daß Gott ihn schlug und leiden ließ, weil er es verdient hatte. Doch er wurde blutig geschlagen, weil wir Gott die Treue gebrochen hatten; wegen unserer Sünden wurde er durchbohrt. Er wurde für uns bestraft - und wir? Wir haben nun Frieden mit Gott! Durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir alle irrten umher wie Schafe, die sich verlaufen haben; jeder ging seinen eigenen Weg. Der Herr aber lud alle unsere Schuld auf ihn.

**Jes 53,10-11** An der Arbeit seiner Seele wird er sich satt sehen; *durch seine Erkenntnis* wird er, mein Knecht, der Gerechte, *viele gerecht machen*, und ihre Schulden wird er auf sich nehmen.

- **Das Neue Testament sagt...**

**2 Kor 5,21** Denn er hat den, der von *keiner Sünde wusste*, für uns zur Sünde gemacht, auf das wir in ihm *Gerechtigkeit Gottes würden*.

- **Die Auswirkung auf die Menschheit - Der gute Hirte**

**Ps 23,1-3** Der Herr ist mein Hirte. Nichts wird mir fehlen. Er weidet mich auf saftigen Wiesen und führt mich zu frischen Quellen. Er gibt mir neue Kraft. Er leitet mich auf sicheren Wegen, weil er der gute Hirte ist.

### Die schwere Zeit ist vorbei!

**Jes 54,1-3** Sei fröhlich, du Unfruchtbare, auch wenn du nie ein Kind geboren hast! Juble und singe, du Kinderlose! Denn du, **die du allein bist**, wirst mehr Kinder haben als eine Frau, die einen Mann hat. Vergrößere dein Zelt! Spann die Zeltdecken weiter aus! Spare nicht! Verlängere die Seile, und schlag die Pflöcke fest ein! Denn du wirst dich **nach allen Seiten hin ausbreiten**: Deine Kinder werden das Land anderer Völker in Besitz nehmen und die zerfallenen Städte neu besiedeln.

- **Das Neue Testament sagt...**

**Joh 10,14** Ich bin der gute Hirt und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.

- **Der König kommt!**

**Ps 24,1** Dem Herrn gehört die ganze Welt und alles, was auf ihr lebt.

**Ps 24,7-10** «Hebt euch aus den Angeln, ihr Tore! Öffnet euch weit, ihr alten Portale, denn der König will einziehen, **die höchste Majestät!**» «Wer ist denn dieser mächtige König?» «**Es ist Gott, der Herr, der Starke, der Held**. Es ist der Herr, **der siegreiche König!**» «Hebt euch aus den Angeln, ihr Tore! Öffnet euch weit, ihr alten Portale, denn der König will einziehen, **die höchste Majestät!**» «Wer ist denn dieser mächtige König?» «Es ist der Herr über Himmel und Erde. **Er ist der mächtige König!**»

- **Kommt, es kostet nichts!**

**Jes 55,1-3** Der Herr ruft: «Ihr habt Durst? Kommt her, hier gibt es Wasser! Auch wer kein Geld hat, kann kommen. Nehmt euch Brot und esst! Hierher! Hier gibt es Wein und Milch. Bedient euch, es kostet nichts! Warum gebt ihr euer sauer verdientes Geld aus für Brot, das nicht sättigt? Hört doch auf mich, und tut, was ich sage, dann bekommt ihr genug! Ihr dürft köstliche Speisen genießen und euch satt essen. Hört mir zu, und kommt her! Ja, nehmt meine Weisungen an, damit ihr am Leben bleibt! Ich will einen Bund für alle Zeiten mit euch schließen. Was ich schon David versprochen habe, das werde ich erfüllen.

- **Das Neue Testament sagt...**

**Phil 2,9-11** Darum hat ihn auch Gott über alle Maßen erhöht und ihm den Namen geschenkt, der über allen Namen ist, damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes, des Vaters.